

Zeitschrift: Schweizer Textilien [Deutsche Ausgabe]
Band: - (1940)
Heft: 3-4

Artikel: Die Sportkleidung
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-791407>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Sportkleidung

Beim Sportkleid ist das Wesentliche die sorgfältige Wahl des Stoffes und der sachliche Schnitt. Im Lande des Skisportes (brauchen wir es zu nennen?) hat man seit langem daran gearbeitet, eine zweckmässige Bekleidung gegen Kälte, Schnee und alle Unbilden des Winters zu schaffen und der Erfolg ist nicht ausgeblieben. Der Schweizerfabrikant hat mit unermüdlicher Sorgfalt Modelle entworfen, die allen Ansprüchen genügen. So fehlt denn heute der Sportanzug in keiner Garderobe.

Wir freuen uns, unter den Stoffen für Skihosen liebe alte Freunde wieder zu finden: Reine Wolle, leichte Gabardine, graue und beige Wipcords mit ihren vielen Vorzügen, lauter unübertroffene Muster, herrlich weich, wenn sie sich auch etwas derb ansehen und allerlei chemische Torturen erleiden mussten, bis sie wasserdicht wurden. Die Mode der letzten Jahre bevorzugt den weichen, seidigen Popeline. Wie wirken lange, wasserdichte Jacken, klassische Mäntel, Blüschen in kräftigen Farben oder Aquarelltönen entzückend auf Schnee! Dazu ein Kapuzchen zum Abknöpfen, weite Taschen, Reissverschluss, raffinierte Knopfwirkungen und als praktische Ergänzung dieser eleganten Zutaten weiche, mollige Futterstoffe.

Popeline ist auch das denkbar beste Material für Regenmäntel. Neben den beliebten Unimodellen trägt man die verschiedensten Muster in kariert, schottisch und hochmodernen Streifen.

Die Schweizerfabrikanten haben wieder einmal mehr ihr Können bewiesen und Überraschendes geleistet. Aus ihren reichen Kollektionen kann sich jeder den Sportanzug nach seinem Geschmack auswählen.



Skibluse „Sturmwind/Wi“ von
Gust. Metzger A.-G., Basel.

Photo de Jongh.

MAX HEINZELMANN

ST-GALLEN (Schweiz)

Frongartenstrasse 12 - Telephone 247 07

Damenkleider - Fabrikation

BLUSEN

SEIDE, KUNSTSEIDE
MISCHGEWEBE
BATIST, VOILE
WOLLSTOFF
WOLLTRICOT, ETC.

KLEIDER

JUPES

JACKEN

IN WOLLTRICOT